

L01364 Hugo von Hofmannsthal  
an Arthur Schnitzler, 26. 1. 1904

Herrn Dr. Arthur Schnitzler  
Wien  
XVIII Spöttelgasse 7  
Austria

5 Venezia – R. Accademia di Belle Arti  
L'Arrivo nel Porto di Colonia della nave che conduceva S. Orsola e le Vergini  
(Carpaccio)

26. I.

10 Hier ist es schön still und immerfort Sonne. – S. 128 im »einf. Weg« (ein schönes  
Stück!) steht noch immer die Stelle die überflüssig an Baumeister SOLNESS erin-  
nert.  
Grüße

Hugo.

☞ CUL, Schnitzler, B 43.

Bildpostkarte, 234 Zeichen

Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, lateinische Kur-  
rent (Adresse)

Versand: 1) Stempel: »Venezia Ferrovia, 27[-1]-04, 8M«. 2) Stempel: »18/1 Wien,  
28. 1. 04, 12.V, Bestellt«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »212«

☞ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer  
1964, S. 182.

10–11 erinnert] In der Erstausgabe von *Der einsame Weg* (Berlin: S. Fischer 1904) steht auf  
S. 128: »Dann bist Du vielleicht eine Prinzessin geworden und ich Fürst einer versunken-  
nen Stadt«. Das alludiert an ein mit »Prinzessin« angesprochenes Mädchen, dem vom  
Baumeister Solness ein Königreich versprochen wird.

# Register

Accademia di belle arti di Venezia, 1

*Die Ankunft der Pilger in Köln*, 1

*Baumeister Solness*, 1, 1<sup>K</sup>

CARPACCIO, VITTORE (1465 – 1526), *Maler/Malerin*, 1

**Edmund-Weiß-Gasse 7**, *Wohngebäude (K.WHS)*, 1

*Der einsame Weg. Schauspiel in fünf Akten*, 1, 1<sup>K</sup>

**Österreich**, *A.PCLI*, 1

S. Fischer Verlag, 1<sup>K</sup>

**Stazione di Venezia Santa Lucia**, *Bahnhofsgebäude (K.BHF)*, 1<sup>K</sup>

**Wien**, *A.ADM2*, 1

**XVIII., Währing**, *A.ADM3*, 1<sup>K</sup>